

## Engelshaar-Phänomen

Mysteriöse Fasern, die vom Himmel fallen, werden erklärt

Autor  
Cosmic Agency  
Gosia  
veröffentlicht  
10.12.2022

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/angel-hair-phenomenon-mysterious-fibers-falling-from-the-sky-explained>

Original Video : <https://youtu.be/3UVGOYpN2hA>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/odOa1iRo4Pg>

Ursprünglich auf Englisch  
Zweite Hälfte des Jahres 2022

**Yazhi**: Die Fasern "Engelshaar" , die vom Himmel fallen. "werden an vielen Orten und seit Jahrhunderten gesehen, vor allem fallen sie über Südeuropa, aber nicht nur. Viele dieser Fasern bestehen aus Graphen, das aus Chemtrails stammt, wie bereits gesagt wurde. Aber sie sind nicht nur das, es gibt auch andere Fasern, die nichts mit Chemtrails oder Agenden zu tun haben. Das wurde hier analysiert und anscheinend noch nie zuvor gemacht. Manchmal kommen Kampfflugzeuge mit diesen Fasern zurück, die an den Abgasdüsen der Plasmastrahltriebwerke kleben.

Also machten sie sich auf den Weg, um zu untersuchen, was sie sind. Und es sind meistens: träge Borosilikate mit schwachem molekularem Zusammenhalt.

Was sind sie? Spurenelemente, die zu einem großen Prozentsatz aus Silikatfasern (Sand) bestehen. Die Taygeter sind zu dem Schluss gekommen, dass diese Fasern beim Durchfliegen einer atmosphärischen Zone mit hohem Sandanteil, wie es in Spanien mit dem Sand der Sahara-Wüste in der Stratosphäre und in jeder anderen atmosphärischen Ebene geschieht, kondensieren, wenn sie mit den Magnetimpulsmotoren in Berührung kommen.

Was geschieht, ist, dass die Triebwerke nicht nur ein "Strahl" aus heißem Plasma oder Verbrennungsgas wie in einem menschlichen Reaktor sind, sondern das Plasma des "Strahl"-Ausgangs dieser Schiffe hat bestimmte Frequenzen, die vom Bordcomputer kontrolliert werden, wie ich bereits in früheren Arbeiten beschrieben habe wie über den Betrieb von frequenzgesteuerten Triebwerken, und deren Modulation der Ausgangsfrequenzen, . Mit anderen Worten: Sie hüllen das Schiff in die Frequenz des Zielortes ein und transportieren es dadurch genau dorthin, wie bereits ausführlich beschrieben.

Diese Ausgangsfrequenzen und die intensive Hitze des Plasmas können also eine "Kondensation" erzeugen oder "manifestieren" oder bestimmte Elemente, die in der Atmosphäre schweben, sammeln oder gruppieren und diese Fäden bilden. Sie

haben eine sehr schwache Kohäsion oder Festkörpereigenschaften.

Mit anderen Worten: Sie sind einfach ein Nebenprodukt der Anwesenheit oder des Vorbeiflugs eines großen Raumschiffs mit Plasmastrahltriebwerken oder kontrollierten Plasmafrequenzen. Es ist eine Spur, die sie hinterlassen, wenn die atmosphärischen Situationen geeignet sind, z.B. wenn sich Saharasand in der Atmosphäre befindet.

Deshalb enthalten sie auch so viele Borosilikate, als sie im Labor getestet wurden. Und sie haben eine sehr schwache Ausprägung, deshalb schmelzen sie in deinen Händen.

**Robert**: Und die Borosilikate sind eine Folge der Plasmatriebwerke?

**Yazhi**: Nein, sie verdichten sich nur durch die Hitzeeinwirkung und die spezifischen Plasmaausgangsfrequenzen dieses Triebwerkstyps zu Fasern.

**Gosia**: Wow, aber wenn es keinen Sand gibt, werden sie auch nicht produziert?

**Yazhi**: Das stimmt, sie würden nicht produziert werden, oder das Ergebnis dieser Fasern würde von den Komponenten abhängen, die vorher in der Atmosphäre vorhanden waren. Allerdings gibt es fast immer eine beträchtliche Menge an Staub, der in der Atmosphäre und überall auf der Welt schwebt.

**Robert**: Und ist das schädlich für die irdische Biologie?

**Yazhi**: Das hängt von den Bestandteilen ab, die vorher in der Atmosphäre waren, aber größtenteils kann ich dir versichern, dass sie inaktiv sind und keinen Schaden anrichten.

**Gosia**: Aber die, die im Labor getestet wurden und die an euren Schiffen haften, sind das dieselben, die auf die Erde fallen und hier gefunden werden? Oder ist das eher Graphen aus Chemtrails, oder ist es beides?

**Yazhi**: Es ist beides. Ja, Graphen aus Chemtrails fällt auf den Boden. Ich spreche von einem anderen Phänomen, das Jahrhunderte alt und erstmals dokumentiert ist. "Engelshaar".

**Gosia**: Kann man die beiden unterscheiden?

**Yazhi**: Nur im Labor, aber ich würde darauf bestehen, dass, wenn sie sich bei Berührung auflösen und sehr schwach sind, es sich um inerte Borosilikate handelt, aber wenn sie stark sind wie Fasern, die Spinnennetzen ähneln, d.h. mit starker Zugfestigkeit der Masse, dann ist es sehr wahrscheinlich Graphen.

Und diese Fasern haben zwangsläufig mit Raumfahrzeugen zu tun, denn sie kondensieren nicht an dem Bug des Raumfahrzeugs, als ob es durch ein Gebiet geflogen wäre, in dem das in der Luft hängt, sondern sie kondensieren in den Düsen am Heck, um die Triebwerke herum. Sie hängen dort wie Nadeln, also werden sie von diesen erzeugt.

*Übersetzung:*

Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>  
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>  
☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>